

EMEK Korosu

Chor der Werktätigen Bochum



Der Chor EMEK Korosu beschäftigt sich überwiegend mit der Volksmusik Anatoliens und Mesopotamiens, bleibt dabei jedoch für alle Klänge und Stimmen der Welt offen. Mit seinem musikalisch-künstlerischen Einsatz bekräftigt er die Werte der Völkerefreundschaft, der Solidarität und des Friedens und fördert zudem den Erfahrungsaustausch, die Zusammenarbeit und den Zusammenschluss von Chören und Künstler-Initiativen mit ähnlichen Interessen auf nationaler und internationaler Ebene. "Der Chor EMEK Korosu hat den Anspruch, ein sicht- und hörbarer Teil des interkulturellen Lebens in Bochum zu sein."

Im Jahr 2009 von ehrenamtlichen kurdisch-türkischen Musikern und Musikerinnen und Sängern und Sängerinnen gegründet, trifft die Gruppe von motivierten und stimmfesten Menschen sich wöchentlich und übt Volkslieder verschiedener Kulturen in unterschiedlichen Sprachen ein. Immer wieder treten sie damit bei unterschiedlichen kulturellen und sozialen Veranstaltungen in und um Bochum auf, unter anderem in Kooperation mit der IFAK, der AWO oder dem internationalen Kulturverein Bochum e.V.

Der Chor EMEK Korosu setzt sich für die Rechte der Arbeiter:innen und gegen Ausbeutung, sowie für eine rassismuskritische, gendergerechte und solidarische Gesellschaft ein. In ihren Liedern drücken die Sänger:innen und Musiker:innen darüber hinaus den Wunsch nach Frieden und Abrüstung aus.

Der Chor EMEK Korosu schafft neue Begegnungsanlässe und Verbindungen durch gemeinsame Aufführung mit anderen Bochumer Chören und Musiker und Musikerinnen und will sich interkulturell sowie musikalisch weiterentwickeln und neue Chorph Partnerschaften initiieren.

Ausgewählt durch den interkulturellen Beirat.
Gefördert durch den Fonds Soziokultur.



Facebook: <https://www.facebook.com/groups/724465240918173>

Foto: EMEK Korosu / Credit: EMEK Korosu

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und
Bochumer Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.